www.behindertensport-sachsen.de

BiS

BEHINDERTENSPORT IN SACHSEN

AUSGABE 3 / 2025

SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT



Johannes Hohl aus Oederan stellte einen deutschen Rekord über 800 m auf. Mehr dazu in unserer Heftrubrik „Wettkampfsport“
(siehe Seite 8, Foto: Thomas Schulz)

Aus- und Fortbildung
Lehrgangsplan 2026

Rehasport
Kooperationspartner Abrechnung

Gewalt im Sport
Handlungsleitfaden des SBV

PARA BADMINTON

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2025

im Badminton für Menschen mit Behinderung

15. und 16. NOVEMBER 2025

paralympische Sporthalle,
Philipp-Rosenthal-Straße 63, 04103 Leipzig

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025

10.00 uhr	offizielle Eröffnung der Deutschen Meisterschaften 2025
10.10 uhr	Spiele: Einzel und Mixed - alle Klassen

SONNTAG, 16. NOVEMBER 2025

09.00 Uhr	Spiele: Doppel - alle Klassen

nach Abschluss des letzten Spiels
Siegerehrung durch Schirmherr
Jens Lehmann

BEIDE TAGE EINTRITT FREI

BADMINTON DEUTSCHLAND

SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

Babolat 150 ROCK THE COURTS

badmingo

@ATV_VOLKMARSDORF

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

Nelson Mandela schrieb einmal: *„Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern. Es hat die Kraft zu inspirieren. Es hat die Kraft, Menschen auf eine Weise zu vereinen, wie es kaum etwas anderes tut.“*



Sylke Zehrfeld, Foto: SBV

Wie recht er hat. Seien wir doch mal ehrlich, durch Sport fühlen wir selbst uns nicht nur besser, nein wir leben auch schon lange in unseren Sportvereinen aktiv die Integration. Aber reicht das wirklich aus? Reicht es Menschen zu integrieren?
Als Behinderten- und Rehabilitationssportverband sehen wir im „Vereinen“ nicht nur die Integration. Mindestens genauso wichtig ist, dass Sport auch gelebte Inklusion ist. „Inklusion“ gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention ist „die gleichberechtigte und umfassende Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben, unabhängig von individuellen Merkmalen wie Behinderung, Herkunft oder Geschlecht.“ Auch das leben wir aktiv in unseren Mitgliedsvereinen und sind sehr stolz darauf.
Bis zum Vorjahr gab es beim SBV das Sportinklusionsprojekt „miss – Mehr Inklusion im Sport in Sachsen“. Gefördert wurde es zunächst durch die „Aktion Mensch“-Lotterie und dann durch den Sächsischen Landtag.
Denn was Herr Mandela nicht sagte ist, dass Sport auch Geld kostet. Geld, was in Sachsens Haushalt aus vielerlei Gründen knapp ist. Umso mehr freuen wir uns, dass das Inklusionsprojekt nunmehr doch in den aktuellen Doppelhaushalt aufgenommen wurde und die Stelle neu besetzt werden kann. Wir hoffen, dass dadurch noch mehr Menschen mit Beeinträchtigungen den Weg zum passenden Sportangebot finden. Barrieren auf beiden Seiten abzubauen und damit den Weg zum inklusiven Sport zu ebnen, ist unser Hauptziel, daher haben wir unterstützend auch einen „Handlungsleitfaden Interpersonelle Gewalt“ erarbeitet.
Außerdem freuen wir uns, dass wir mit der AOK Plus und der AS Abrechnungsstelle gleich zwei neue Partner zur Seite haben, die wir euch in diesem Heft vorstellen wollen.
Und weil sowohl unsere Reha-Sportler als auch die Leistungssportler gut ausgebildete Trainer und Übungsleiter brauchen um erfolgreich zu sein, gibt es im Lehrgangsplan 2026 wieder tolle Aus- und Fortbildungsangebote. Da lohnt sich schnelles Anmelden!

Viel Spaß beim Lesen wünscht



Sylke Zehrfeld

Inhalt

BiS Ausgabe 3 / 2025

EDITORIAL 3

AKTUELLES 4

Deutsche Meisterschaften im Para Badminton 2025 4
Neue Kooperationspartner im Rehasport 5

WETTKAMPFSPORT 6

Sitzvolleyball-EM 6
European Para Youth Games 7
Sport-Förderung: Antragsfristen 7
E-Rolli-Bundesliga 8
Kurz notiert 8

INKLUSION 9

„Fest der Begegnung“ im Sportpark Ostra 9
Eye-Able®: Barrierefreiheit-Tool für Homepages 9

AUSGEZEICHNET 10

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen 10

SBV 11

Gewalt im Sport? – Der Handlungsleitfaden des SBV 11

AUS- UND FORTBILDUNG 12

Jahresübersicht der SBV-Lehrgänge im Jahr 2026 12
Ausbildungen 2026 12
Fortbildungen 2026 14

PINNWAND 16
SPLITTER 18

Leipzig wird Bühne für Spitzensport und Inklusion: Deutsche Meisterschaften im Para Badminton 2025





Deutsche Meisterschaften Para Badminton 2025 in Leipzig – ein Fest des Sports, der Begegnung und der Inspiration.

DM Badminton 2024, beide Fotos: Oliver Bergmann / DBV

In diesem Herbst ist Leipzig Gastgeber eines besonderen Sporthöhepunkts: Die Deutschen Meisterschaften im Para Badminton 2025. Vom 15. bis 16. November 2025 treffen sich in der paralympischen Sporthalle die besten Para Badminton Athletinnen und Athleten Deutschlands, um ihre Meister zu ermitteln – und gleichzeitig ein starkes Zeichen für Inklusion und Vielfalt zu setzen.

Hochleistungssport trifft gelebte Inklusion

Para Badminton zählt zu den jüngsten Disziplinen im Deutschen Badminton-Verband und begeistert durch Tempo, Technik und Spielfreude. In Leipzig treten Spielerinnen und Spieler in verschiedenen Wettkampfklassen an: Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer, Kleinwüchsige, Athletinnen und Athleten mit Arm- oder Beinbeeinträchtigungen sowie mit weiteren Einschränkungen. Alle verbindet der Anspruch, auf höchstem sportlichem Niveau Badminton zu spielen und die Zuschauer mit spektakulären Ballwechseln in den Bann zu ziehen.

Neben erfahrenen Athletinnen und Athleten, die bereits Deutschland bei Europa- und Weltmeisterschaften vertreten haben, werden auch zahlreiche Nachwuchstalente an den Start gehen. Damit ist die Meisterschaft nicht nur ein sportliches Kräftemessen, sondern auch ein wichtiges Sprungbrett für künftige Karrieren im internationalen Para Badminton.

Zugleich wird Leipzig zum Ort der Begegnung: Zuschauerinnen und Zuschauer, Vereine, Schulen und Familien sind eingeladen, die Spiele live mitzuerleben. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Schirmherr Jens Lehmann, Mitglied des Bundestages.

Mehr als ein Turnier

Die Deutschen Meisterschaften stehen für sportliche Höchstleistungen, und gelebte Inklusion. Ein buntes Rahmenprogramm lädt zum Austausch ein und macht Lust auf eigenes Ausprobieren.

Veranstaltet wird das Turnier vom Deutschen Badminton-Verband in enger Zusammenarbeit mit dem ATV Volkmarsdorf 90 e. V.. Unterstützt wird die Meisterschaft von starken Partnern wie Ottobock, Babolat und die Stadt Leipzig, die das Event gemeinsam mit den Organisatoren ermöglichen.

Einladung an alle!

Alle Leipzigerinnen und Leipziger sowie Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen, live bei den Deutschen Meisterschaften im Para Badminton 2025 dabei zu sein. Wer einmal die Atmosphäre eines Para Badminton Turniers erlebt hat, spürt, wie ansteckend die Begeisterung und die Energie dieser Athletinnen und Athleten sind.

Noch können sich Athletinnen und Athleten zur Teilnahme anmelden. Unter dem Link stellt der Veranstalter das Anmeldeformular zur Verfügung.

Hier geht's zur Anmeldung.

Sven Weichenhain

AOK PLUS & AS Abrechnungsstelle: Neue Kooperationspartner für Abrechnungen und Projekte im Rehasport

AS Abrechnungsstelle

Die Abrechnung von erbrachten Leistungen im Rehabilitationssport erfolgt überwiegend durch elektronische Datenübertragung. Diese Aufgabe übernehmen Abrechnungsstellen, die die Leistungen auf maschinell verwertbare Datenträger übertragen und an die Kostenträger weiterleiten.

Der SBV hat jetzt einen Rahmenvertrag mit der AS-Abrechnungsstelle für Heil-, Hilfs- und Pflegeberufe AG (nachfolgend AS AG) mit Sitz in Bremen abgeschlossen. Über den Vertrag erhalten alle Mitgliedsvereine des SBV sehr günstige Sonderkonditionen für die Abrechnung ihrer erbrachten Rehabilitationssportleistungen.

Die AS AG ist seit 30 Jahren einer von Deutschlands Marktführern im Bereich der Abrechnungs- und Finanzdienstleistung im Gesundheitswesen. Sie übernimmt mit über 500 Mitarbeitenden den gesamten Abrechnungsprozess und kümmert sich im Sinne ihrer Kunden nicht nur um die Rechnungserstellung, sondern auch um das Mahnwesen im Falle eines Zahlungsverzugs.

Die Vereine des SBV profitieren bei der AS AG von einem persönlichen Ansprechpartner, der mit seiner fachlichen Expertise jederzeit zur Seite steht und hilft mögliche Abrechnungsprobleme zu klären. Als zuverlässiger Partner verzichtet die AS AG gänzlich auf jegliche Vertragslaufzeiten und sorgt zusätzlich mit der Möglichkeit eines Vorfinanzierungsangebots für eine zukunftsorientierte Finanzplanung. Vereine, die den Abrechnungspartner wechseln möchten, müssen den bisherigen Partner kündigen. Wechselseitige Abrechnungen sind nicht möglich.

Die AS AG kooperiert weiterhin mit Softwarepartnern wie TTools und Reha-Fit, die eine digitale Signatur ermöglichen. Damit kann die Teilnahme am Rehabilitationssport in elektronischer Form erfasst (per Unterschrift auf einem Display) und später abgerechnet werden.
Interessierte Vereine auf der Suche nach einem Abrechnungszentrum wenden sich bitte an Stefanie Eurich (Telefon 0341-23106612 / Mail: *stefanie.eurich@behindertensport-sachsen.de*).

AOK PLUS

Wie bereits im Jahr 2024 ist die AOK PLUS auch in 2025 Gesundheitspartner des SBV und fördert Projekte des Verbandes. Im vergangenen Jahr unterstützte die AOK PLUS den Sächsischen Inklusionspreis, wodurch den Preisträgern in der Kategorie „Sport“ Preisgelder gestiftet werden konnten.





Foto: Dino Šečić / Para Volley Europe

Sitzvolleyball-EM: Silber für die Herren

Die deutsche Sitzvolleyball-Nationalmannschaft der Herren hat mit Alexander Schiffler, Florian Singer (beide Dresdner SC) und Tom Wannemacher (Leipziger Behinderten- und Rehasportverein / LBRS) bei den Europameisterschaften im ungarischen Györ die Silbermedaille gewonnen. Die Mannschaft vom Leipziger Bundestrainer Christoph Herzog verlor wie in der Vorrunde gegen den großen Favoriten aus Bosnien und Herzegowina mit 0:3-Sätzen (23:25, 22:25, 18:25). Alle anderen Spiele in der Vorrunde wie auch im Viertelfinale gegen Kroatien und im Halbfinale gegen die Ukraine hatte Deutschland mit 3:0-Sätzen gewonnen. So fiel das Turnierfazit von Herzog klar positiv aus: *„Wir haben beeindruckende Leistungen gezeigt und völlig zurecht Silber gewonnen."* Es war die zweite Silbermedaille bei Europameisterschaften in Folge für die deutsche Mannschaft, 2023 hatte man im Finale ebenfalls knapp gegen Bosnien verloren.

Die deutsche Damen-Nationalmannschaft mit Lena Talabudzinow und Josefine Seifert (beide LBRS) verpasste dagegen das erklärte Ziel einer Medaille und belegte den fünften Rang. Die 0:3-Auftaktniederlage gegen die Niederlande verbaute die Chancen auf Platz zwei in der Gruppe und damit auf einen leichteren Gegner im Viertelfinale. *„Es ist sehr enttäuschend, wenn man sieht, was Platz zwei in unserer Gruppe bedeutet hat – nämlich das Finale"*, ärgerte sich Leipziger Cheftrainer Norman Thomas. Die Niederländerinnen verloren in der Gruppe als auch im EM-Finale gegen Italien. Deutschland traf als Gruppendritter bereits im Viertelfinale auf die Ukraine, die sich als zu stark für das deutsche Team erwies und später Bronze holte. Nach dem Ausscheiden im Viertelfinale ließ sich die Mannschaft, die auf Tanja Krosse (LBRS) und Michelle Schiffler (Dresdner SC) verzichten musste, jedoch nicht hängen, gewann die Platzierungsspiele gegen Polen (3:0) und Gastgeber Ungarn (3:0) souverän und sicherte sich so den fünften Platz.

Der Blick geht jetzt bei beiden Mannschaften nach vorne, vor allem in Hinblick auf die Paralympics 2028 in Los Angeles. Trotz unterschiedlichem Ausgang sind die Trainer mit der grundsätzlichen Entwicklung zufrieden. *„Die Enttäuschung ist riesig, aber der Weg passt"*, betont Norman Thomas. Mit seinem Team möchte der Cheftrainer – der erst vor einem halben Jahr die Mannschaft übernommen hatte – nun vor allem im Bereich Mentalität und Taktik arbeiten. *„Wir fallen in Stresssituationen zu oft in alte Muster. Da müssen wir das, was wir im Training einarbeiten, auch im Spiel umgesetzt bekommen"*, erklärt Thomas. Und auch Christoph Herzog blickt optimistisch in die Zukunft: *„Letztlich sind es Kleinigkeiten, an denen wir arbeiten müssen. Das Turnier war eine Bestätigung, dass wir auf einem richtig guten Weg sind in Richtung Los Angeles 2028."*

Paul Foreman (DBS PM) / SBV

European Para Youth Games: Vier Medaillen für den sächsischen Para-Nachwuchs



Amos Donath (Foto: Simone Zimmermann)

Die drei sächsischen Athleten und Athletinnen haben den ersten großen Test auf internationaler Bühne erfolgreichen bestanden. Bei den European Para Youth Games (EPYG) in Istanbul Ende Juli konnte Amos Donath (Leipziger Behinderten- und Rehasportverein / LBRS) im Rennrollstuhlfahren zwei Gold- und eine Silbermedaille gewinnen. Der 15-Jährige siegte über die 400 m der Startklassen T53/T54 in der U 20-Wertung mit einer Punktezahl von 734 Punkten (52,86 Sekunden) und über die 800 m der gleichen Startklassen, aber im Altersbereich U 17, mit 885 Punkten (1:48.86 Minuten). Über die 100 m der beiden Startklassen belegte Donath in der U 20-Wertung mit 1.014 Punkten den zweiten Platz hinter Johannes Balabaert (BEL / 1.032 Punkte). *„Die Einschätzung der Zeiten ist bei den Schnellfahrern immer relativ, da sie auf Mondo (eine Bodenart, d. Red.) deutlich schneller fahren können (als auf den Tartan-Boden, d. Red.) und gerade über die längeren Distanzen die Taktik eine entscheidende Rolle spielt. Die 100 m Zeit von Amos (Donath) auf Tartan war sehr gut, da war er selbst auch überrascht und super zufrieden. Über 400 m und 800 m hätte es zeitlich etwas besser laufen können“*, berichtete Jugend-Bundestrainerin Helena Pietsch.

Die Goalballerinnen Lara Josephine Knopke und Leonie Petzold-Funke (beide Chemnitzer BC) belegten den zweiten Platz. Gegen den amtierenden Jugendweltmeister und Gastgeber Türkei gab es in drei Spielen drei Niederlagen (7:11, 6:11, 2:10). Cheftrainerin Jessica Bahr: *„Wir hatten nur eine Auswechselspielerin, während es bei der Türkei drei waren. Trotzdem haben die Mädels nie aufgegeben und die Gegnerinnen ordentlich geärgert. Das hat hier alle überrascht – auch die Schiedsrichter und die gegnerischen Trainer.“*

Die 47 deutschen Aktiven belegten im internationalen Teilnehmerfeld von über 650 Athlet/-innen aus 33 Nationen mit insgesamt 25 Gold-, 20 Silber- und 16 Bronzemedaillen den zweiten Platz im Medaillenspiegel hinter Gastgeber Türkei. *(HIER) SBV*

SBV-Sport-Förderung: Antragsfristen beachten

Bis zum 31. Oktober 2025 sind die Anträge für die Sport-Förderung 2026 beim SBV einzureichen. Bei der Sportförderung wird es 2026 eine Reduzierung der Mittel bei den Reise- und Übernachtungskosten geben. Welche Sportarten in welchem Umfang weiterhin gefördert werden, ist zum Redaktionsschluss dieser BiS-Ausgabe noch nicht final beschlossen.

Neben den Förderanträgen für die Reise- und Übernachtungskosten sind die folgenden Anträge bis zum 31. Oktober 2025 einzureichen:

- vereinsübergreifende Sportveranstaltungen/Sportfeste/Spielfeste
- Landeskader
- Talentstützpunkte (jährliche Beantragung notwendig; Achtung Formular nur beim SBV-Sportkoordinator Lars Wittchen erhältlich; ein Kurzkonzept ist einzureichen)
- Anträge für die Stützpunkteförderung (Talent- und Landesstützpunkte)

SBV

E-Rolli-Bundesliga: Titel nach Dresden



Foto: Motor Mickten

Die Power Lions aus Dresden haben zum ersten Mal die deutsche Meisterschaft im Powerchair Football gewonnen. Die E-Rollstuhlfahrer/-innen setzten sich am fünften und letzten Spieltag mit 4:1 gegen Torpedo Ladenburg und mit 3:0 gegen die Munich White Sharks durch. Die 1:2 Niederlage im letzten und entscheidungslosen Spiel gegen den bisherigen Dauermeister Knights Barmstedt verhinderte eine perfekte und punktverlustfreie Saison der Dresdner. „Nach all den Jahren ist es ein unbeschreiblicher Moment. Wir wussten, dass wir es schaffen können – und jetzt halten wir ihn wirklich in den Händen: den Meisterpokal“, so der Kapitän, Acacio Cossa, nach der Siegerehrung. Zuvor hatten die Elbestädter mehrmals die Vizemeisterschaft gewonnen. Einen zusätzlichen Grund zum Jubeln hatte Danil Olekh. Er wurde mit 22 Treffern Torschützenkönig der Saison.

Die zweite Mannschaft des Vereins Motor Mickten *(HIER)*, Power Cats Dresden, belegte in der Abschlusstabelle den fünften Rang. Mit sieben Mannschaften stellte die Bundesliga einen neuen Teilnehmerrekord auf.

Das ist Powerchair Football: Powerchair Football ist ein wettbewerbsfähiger Teamsport für Menschen mit Behinderung, die einen Elektrorollstuhl nutzen. Der Ball, der in dieser Sportart verwendet wird, hat einen Durchmesser von 33 cm und ist damit größer als ein normaler Fußball. Jedes Team besteht aus vier Spieler/-innen, darunter drei Feldspielerinnen und eine Torhüterin *(HIER)*. *SBV*

Kurz notiert

ROLLSTUHLTENNIS: Gold im Doppel

Herbert Gruchow (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e. V.) hat bei den 36. Deutschen Meisterschaften (20.-22. Juni) im Rollstuhltennis an der Seite von Peter Seidl aus Büchlberg die Goldmedaille in der Doppelkonkurrenz Breitensport gewonnen. Im Einzel sicherte sich Gruchow zudem den Sieg in der Nebenrunde. *(HIER)*

PARA SCHWIMMEN: Deutscher Rekord 1

Da staunten die Verantwortlichen Uwe Barth und Claudia Barth von Ascota Chemnitz nicht schlecht, als sie plötzlich eine E-Mail von der Datenbank der DBS Abteilung Schwimmen erhielt. Der Inhalt: Eine Urkunde für Amelie Fröhlich. Die 14-Jährige LK1-Athletin war im Para Schwimmen mit 3:37,46 Minuten über die 200-Meter Brust einen neuen deutschen Rekord geschwommen. Der SBV gratuliert ganz herzlich!

PARA LEICHTATHLETIK: Deutscher Rekord 2

Johannes Hohl (Titelbild) hat bei den offenen mitteldeutschen Leichtathletik-Meisterschaften im Weinauparkstadion von Zittau einen neuen deutschen Rekord aufgestellt. Der 26-Jährige von der TSG Oederan erreichte am Samstag über die 800 Meter nach 1:58,27 Minuten das Ziel und unterbot damit seinen bisherigen deutschen Rekord in seiner Startklasse T 20. Im offenen Rennen reichte die Leistung für die Bronzemedaille.

GOALBALL: Aufstieg

Die Goalball-Herren von L.E. Sport steigen zum dritten Mal in die 1. Bundesliga auf. Den Leipzigern reichte dabei der zweite Tabellenplatz hinter der Zweitvertretung des Rostocker GC Hansa II, da nur Erstvertretungen von Vereinen in der 1. Bundesliga spielberechtigt sind. *(HIER)*

KEGELN: 27 Medaillen

Die sächsischen Kegler/-innen haben Mitte Juli in Weinheim eine erfolgreiche DM im Kegeln Classic bestritten. Insgesamt sicherte sich Team Sachsen 12 Goldmedaillen, 9 Silbermedaillen und 6 Bronzemedaillen. Insgesamt nahmen 44 Kegler/-innen aus 13 sächsischen Vereinen teil. *(HIER)*

PARA SCHWIMMEN: NK1 Norm

Marlon Jung (SSV Leutzsch) erfüllte bei den IDM im Para Schwimmen die NK1-Norm und bestätigte damit seinen Kaderstatus für das Jahr 2026. Der 15-Jährige kam in Berlin über die 100-Meter-Brust nach 1:17,14 Minuten (568 Punkte) ins Ziel. *(HIER)*

„Fest der Begegnung“ – vielfältige Inklusionssportveranstaltung begeistert im Sportpark Ostra





Fotos: Max Giese / LensFlair Productions

Sport und gelebte Inklusion: Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher haben am 19. August 2025, das „Fest der Begegnung“ im Dresdner Sportpark Ostra besucht. Der StadtSportBund Dresden e. V. (SSB Dresden) organisierte gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen und zahlreichen Partnern ein buntes, inklusives Sport- und Familienfest, das sich zu einer der größten sächsischen Inklusionssportveranstaltungen entwickelt hat.

Von Baseball über Rollstuhltennis, Klettern, Sitzvolleyball und Bogenschießen bis hin zu einem Rollstuhl-Parkour, Inklusionsfußball und American Football-Parcours – insgesamt luden 13 Sportarten und Mitmachangebote dazu ein, Barrieren zu überwinden, Neues auszuprobieren und gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Auf der Bühne sorgten Vereinsdarbietungen, Interviews und Musik für Abwechslung, während Radio Dresden durch den Nachmittag moderierte.

Die Resonanz war überwältigend: Familien, Sportinteressierte und Neugierige nutzten die Gelegenheit, niedrigschwellig und inklusiv Sport zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen. *„Das Fest der Begegnung hat gezeigt, wie Sport Menschen zusammenführt und wie wichtig es ist, Inklusion sichtbar und erlebbar zu machen. Mit über 400 Gästen ist die Veranstaltung in dem weiterentwickelten Format erneut ein voller Erfolg – und wir wollen diesen Weg im nächsten Jahr unbedingt fortsetzen“*, so Lars-Detlef Kluger, Präsident des StadtSportBund Dresden e. V.

StadtSportBund Dresden e. V.

Eye-Able®: Das Barrierefreiheit-Tool für Homepages

Für seine Mitglieder stellt der Landessportbund Sachsen (LSB) das Tool Eye-Able® zur Verfügung. Es kann kostenfrei auf die jeweilige Vereinswebsite eingebunden werden und diese bei der digitalen Barrierefreiheit unterstützen

Der Zugang zu Informationen rund um den Vereinssport sollte ohne Hindernisse möglich sein. Dies ist Bestandteil des im Juni 2025 in Kraft getretenen Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes, das die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern soll.

Der LSB hat eine Rahmenlizenz von der Assistenzsoftware Eye-Able® erworben. Mitgliedsvereine haben somit die Möglichkeit, diese in ihre eigene Website zu integrieren und so mit geringem Aufwand ihre Barrierefreiheit deutlich zu verbessern. Die Installation erfolgt unkompliziert über das Einfügen eines Code-Snippets.

Wie auf der LSB-Website ersichtlich, erscheint mit Eye-Able® für den User ein zusätzlicher Button, der es erlaubt, individuelle Anpassungen vorzunehmen.

Um Zugang zu Eye-Able® zu erhalten, können sich Vereine via E-Mail an barrierefrei(at)sport-fuer-sachsen.de wenden. Nach erfolgreicher Prüfung der Mitgliedschaft erhalten sie die Zugangsdaten und können die Software frei installieren.

Weitere Informationen zu dem Thema gibt es HIER.

LSB Sachsen

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Bei einer Festveranstaltung in Dresden lobte Ministerpräsident Kretschmer das herausragende Engagement der Frauen und Männer.

Clemens Kraus (Hoyerswerda) setzt sich seit mehr als vier Jahrzehnten mit großem Engagement für Inklusion im Segelsport ein. Er war Inklusionsbeauftragter des 1. Wassersportvereins Lausitzer Seenland e. V. und gründete 2022 den Verein „Wir sind Wir Inclusion in Sailing e. V.“. Er fördert den Segelsport für Menschen mit und ohne Behinderung maßgeblich. So entstand unter seiner Leitung das Inklusionsprojekt „Wir sind Wir“, bei dem Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam ihre Freizeit verbringen und Sport treiben. Zusammen mit erfolgreichen paralympischen Athleten besucht er Kinder in REHA-Einrichtungen, Schulen und Kinderheimen und bestärkt sie darin, trotz eines Handicaps Sport zu treiben.

Thomas Dittrich (Steina) setzt sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Stärkung der Versorgungsstrukturen im Gesundheitsbereich ein. Bereits zu Beginn der 1990er Jahre trat er dem neugegründeten Sächsischen Apothekerverband bei und war lange Zeit Mitglied des Vorstands. Seit zehn Jahren ist er Vorsitzender des Verbands. Darüber hinaus ist er seit 2017 Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands des Deutschen Apothekerverbandes. Seit Ende der 1990er Jahre war er mehr als 20 Jahre lang als Präsident des SC 1911 Großröhrsdorf aktiv. In dieser Zeit wurde insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit weiter ausgebaut und gestärkt.



Ministerpräsident Kretschmer überreicht Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an Clemens Kraus (Hoyerswerda), Foto: Nikolai Schmidt, www.nikolaischmidt.de

Sächsische Staatskanzlei

Verdienstorden des Freistaates Sachsen

In Dresden haben Kerstin Miersch (Großschirma) und Dr. Gerlinde Rohr (Neukieritzsch) den Verdienstorden des Freistaates Sachsen erhalten.

Ministerpräsident Michael Kretschmer überreichte in der Sächsischen Staatskanzlei die Orden und würdigte das außergewöhnliche und beispielhafte Wirken der beiden Frauen zum Wohle Sachsens:

Dr. Gerlinde Rohr (70) engagiert sich seit vielen Jahren für die Bewahrung sporthistorischer Bestände sowie für den Abbau antisemitischer Vorurteile im Sport. Im Vorstand des Fördervereins Sächsisches Sportmuseum Leipzig e. V. wirkt die frühere Direktorin des Sportmuseums seit 2018 ehrenamtlich für den Erhalt und die Pflege der umfangreichen Sammlungen. Einen wichtigen Beitrag leistete sie auch zur historischen Aufarbeitung jüdischer Vereinsbiografien beim 1. FC Lok Leipzig. Gemeinsam mit dem Erich-Zeigner-Haus Leipzig und dem 1. FC Lok Leipzig initiierte sie eine Gedenkstele am früheren Spielort des jüdischen Sportvereins Bar Kochba Leipzig. Wichtige Impulse gab sie zudem zur Verlegung mehrerer Stolpersteine, die an frühere jüdische Vereinsmitglieder erinnern. Auch über Sachsen hinaus ist Dr. Gerlinde Rohr aktiv, beispielsweise als Vizepräsidentin der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft. Ihr langjähriges Wirken verbindet Wissenschaft, Geschichtsbewusstsein und zivilgesellschaftliches Engagement. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung einer lebendigen Erinnerungskultur und zur Stärkung demokratischer Werte in der Gesellschaft.



Ministerpräsident Michael Kretschmer überreicht den Verdienstorden an Dr. Gerlinde Rohr aus Neukieritzsch. Foto: Pawel Sosnowski, www.pawelsosnowski.com

Sächsische Staatskanzlei

Gewalt im Sport? – Der Handlungsleitfaden des SBV

Ein selbstkritischer Umgang mit dem, was liebt und wofür man steht, ist schwierig. Daher sollte am Anfang geklärt werden, was mit der Auseinandersetzung erreicht werden soll und was nicht, dann lässt sich auch besser bewerten, welche Maßnahmen Sinn machen und welche nicht.



Screenshot Webseite des DOSB: dsj-orientierungshilfeRecht

Der organisierte Vereinssport in Deutschland ist ein wundervolles und grundsätzlich uneigennütziges System – getragen von aufopferungsvoll engagierten Menschen. Dieses System leistet Unglaubliches für die motorische und psychosoziale Entwicklungsförderung von Kindern, für die Integrations- und Inklusionsarbeit über alle Altersklassen, für die Sozialarbeit bei Jugendlichen, für den gesundheitlichen und sozialen Zusammenhalt von älteren Menschen und vieles mehr. Der Sport ist damit auch gleichsam ein Querschnitt durch unsere Gesellschaft, es gibt ganz viele großartige, einige nicht so tolle und ein paar gefährliche Menschen darin. Gefährlich für andere und für das System selbst. Es macht daher Sinn Strukturen zu schaffen, welche die Großartigen beschützt und die Gefährlichen aufzeigt. Da nichts einfach Gut und Böse ist und sich auch nichts einfach darin einteilen lässt, müssen wir gemeinsam Abgrenzungen suchen und diskutieren. Was möchten wir und was nicht. Womit fängt das an, was wir nicht möchten? Was ist harmlos? Was ist noch harmlos, selbst wenn es jemand in böser Absicht macht. Was macht den Unterschied aus? Welches Verhalten sind wir bereit zu ändern, obwohl es nicht in böser Absicht ist? Wie können wir Opfer vor Täter/-innen schützen unabhängig davon, ob es um Gewalt oder Verleumdung geht?

Die in den letzten Jahren erarbeiteten Konzepte und Handlungsleitfäden, wie zuletzt dem *Save Sport Code* sind Ausdruck dieser Abwägung.

Der SBV hat dies nun in einen eigenen und für den SBV und seine Aktivitäten geltenden *Handlungsleitfaden zur Prävention und Intervention interpersonaler Gewalt* erarbeitet. Der Handlungsleitfaden hat als Handlungsfeld übergreifend alle Formen der Gewalt unter Menschen (interpersonal). Einseitige Gewalt wird fast immer aus einem Machtgefälle oder einer Abhängigkeit erzeugt, die sich oft und auch natürlicherweise zwischen Trainer/-in und Sportler/-in sowie zwischen Menschen mit und ohne Behinderung eben Starken und Schwächeren befinden. Der Handlungsleitfaden soll sich im präventiven Teil mit Voraussetzungen, Bedingungen und Situationen im Sport auseinandersetzen, die begünstigt durch ein Machtgefälle Gewalt hervorbringen könnten. Daraus sollen dann Verhaltensregeln und Maßnahmen hervorgehen, die explizit alle Beteiligten schützen und den Sport gleichsam umsetzbar lassen. In der Erstellung wurde die Waage zwischen zusätzlichem Aufwand und Schutzwirkung immer wieder diskutiert und muss auch zukünftig diskutiert werden. Ein Kernergebnis sind die Verhaltensregeln (Kap. 2.3.5).

Der Interventionsteil beschäftigt sich zum einen mit Kontrollfunktionen, die einfach und anonym ermöglichen Rückmeldungen zu Erlebtem bei Veranstaltungen des SBV zu geben. Der größere Teil setzt sich mit der Frage auseinander, wie eine angemessene Reaktion des SBV aussieht, wenn über einen Vorfall von Gewalt berichtet wird. Aufgrund der Komplexität werden hier möglichst viele Eventualitäten in Betracht gezogen und die Voraussetzungen für die unterschiedlichsten Reaktionen geschaffen um bei Bedarf auch passend handeln zu können.

Der Handlungsleitfaden des SBV ist *HIER* zu finden, wie auch viele weitere Materialien und Informationen zu dem Thema. Das Präsidium des SBV hat den Leitfaden in der vorliegenden Form beschlossen und der finale Beschluss erfolgt zusammen mit der Satzungsanpassung auf dem Verbandstag im Mai 2026. Inhaltlich erfolgt die Umsetzung Stück für Stück ab sofort, wobei ein Großteil der Maßnahmen bereits seit Jahren gelebt wird. *SBV*

Lehrgänge Ausbildung 2026

Auf den folgenden Seiten ist eine Kurzübersicht über die Aus- und Fortbildungslehrgänge im Jahr 2026 zu finden. Weiterführende Informationen gibt es auf der SBV-Homepage in den Veranstaltungskalendern *Ausbildung* und *Fortbildung*.
Die Lehrgänge werden dann voraussichtlich ab der KW 40 über die *Online-Anmeldung* buchbar sein.
Im Bereich der Ausbildungen kann nach langer Zeit die Profilausbildung A 60 – Neurologie wieder angeboten werden.
Für die Lizenzverlängerung gibt es auch im kommenden Jahr wieder neue, innovative Fortbildungsangebote in verschiedenen Regionen Sachsens.
Die Fortbildungen für das Jahr 2026 aus den Bereichen Behindertensport und Inklusion, sowie die Co-Trainer Ausbildung für Menschen mit geistiger Behinderung werden in der BiS 4/2025 thematisiert.
Der SBV freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und darauf, viele Interessierte in den Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

AUSBILDUNG 1. Halbjahr

1. HALBJAHR – Thema	LG-Nr.	Datum	Ort
Grundlagenausbildung Block 10	A 10-01	09.-11.01.2026	Leipzig
		13.01.2026	Online
		21.01.2026	Online
		23.01.-25.01.2026	Leipzig
		28.01.2026	Online
		27.02.-01.03.2026	Leipzig
		21.03.2026	Leipzig
Kompaktausbildung für Physiotherapeut/-innen	A 10/30 P-01	16./17.01.2026	Leipzig
		29.-31.01.2026	
		06./07.03.2026	
Verkürzte Grundlagenausbildung P8	P 8-01	17.01.2026	Leipzig
Verkürzte Grundlagenausbildung Block 20	A 20-01	21.01.2026	Online
		28.01.2026	Online
		27.02.-01.03.2026	Leipzig
Profilausbildung Orthopädie Block 30	A 30-03	27./28.03.2026	Leipzig
		17./18.04.2026	
		24./25.04.2026	
		09.05.2026	
Profilausbildung Orthopädie Block 30	A 30-05	28.-30.05.2026	Leipzig
		05./06.06.2026	
		26./27.06.2026	
Verkürzte Grundlagenausbildung P8	P 8-06	13.06.2026	Leipzig

Kooperationslehrgänge mit dem BSSA

Sonderlehrgang für Fitnesstrainer/-innen	B26-ÜB03	20.-23.04.2026	Halle/S.
		05.05.2026	Online
		06.-08.05.2026	Halle/S.

AUSBILDUNG 2. Halbjahr

2. HALBJAHR – Thema	LG-Nr.	Datum	Ort
Grundlagenausbildung Block 10	A 10-08	21.-23.08.2026	Leipzig
		25.08.2026	Online
		28.-30.08.2026	Leipzig
		02.09.2026	Online
		09.09.2026	Online
		11.-13.09.2026	Leipzig
		26.09.2026	Leipzig
Profilausbildung Neurologie Block 60	A 60-08	21.-23.08.2026	Leipzig
		04.-06.09.2026	Leipzig
		19.09.2026	Leipzig
Verkürzte Grundlagenausbildung Block 20	A 20-09	02.09.2026	Online
		09.09.2026	Online
		11.-13.09.2026	Leipzig
Profilausbildung Psychiatrie Block 80	A 80-09	07.-12.09.2026	Werdau
Kompaktausbildung für Physiotherapeut/-innen	A 10/30 P-09W	22.-25.09.2026	Werdau
Profilausbildung Orthopädie Block 30	A 30-10	09./10.10.2026	Leipzig
		06./07.11.2026	
		20./21.11.2026	
		12.12.2026	
Profilausbildung Innere Medizin Block 40	A 40-10	09./10.10.2026	Leipzig
		06./07.11.2026	
		13./14.11.2026	
		27./28.11.2026	
		19.12.2026	
Verkürzte Grundlagenausbildung P8	P 8-11	14.11.2026	Leipzig

Kooperationslehrgänge mit dem BSSA und TBRSV:

Profilausbildung Geistige Behinderung Block 70	B26-ÜB06	24.08.2026	Online
		25.-27.08.2026	Magdeburg
		08./09.09.2026	Magdeburg
Sonderlehrgang Neurologie für Physiotherapeut/-innen	B26-ÜB08	22./23.10.2026	Halle/S.
Sonderlehrgang für Lehrer/-innen	T-26-ÜB05	05.-08.10.2026	Jena
		17.10.2026	Jena

Lehrgänge Fortbildung 2026

FORTBILDUNG 1. Halbjahr

Datum	LG-Nr.	Thema	Ort
10.01.2026	F 01-01	Gesunder Rücken – Modernes Rückentraining	Zwickau
24.01.2026	F 02-01	Mobility – das moderne Beweglichkeitstraining	Dresden
31.01.2026	F 03-01	Refresher Herzsport	Leipzig
07.02.2026	F 04-02	Die Feldenkrais-Methode im Rehabilitationssport – Selbstkompetenz durch tiefensensible Körperwahrnehmung	Leipzig
28.02.2026	F 05-02	Konditionstraining mit spielerischen Angeboten	Dresden
07.03.2026	F 06-03	Sturzprävention im Rehabilitationssport	Leipzig
13.03.2026	F 07-03	Psychosomatik im Rehabilitationssport – Theorie und Praxis	Leipzig
20.03.2026	F 08-03	Umgang mit Heterogenität und Multimorbidität in Sportgruppen	Leipzig
21.03.2026	F 09-03	Zumba im Herzsport	Leipzig
25.03.2026	F 10-03	Beckenbodentraining im Rehabilitationssport	Online
28.03.2026	F 11-03	Einführung in die traditionelle chinesische Medizin sowie Erlernen der Duftübung/Xiang Gong	Chemnitz
28.03.2026	F 12-03	Yoga im Rehabilitationssport: Stuhl-Yoga und adaptierte Praxis	Leipzig
18.04.2026	F 13-04	"Trommel Dich fit" mit Pezzibällen und Drumsticks	Leipzig
25.04.2026	F 14-04	Locker vom Hocker	Hoyerswerda
09.05.2026	F 15-05	Sport bei übergewichtigen und adipösen Erwachsenen	Leipzig
09.05.2026	F 16-05	Calisthenic Training	Leipzig
30.05.2026	F 17-05	Atemgymnastik im Rehabilitationssport	Leipzig
30.05.2026	F 18-05	Sensomotorisches Training im Rehabilitationssport	Leipzig
06.06.2026	F 19-06	Brain Fitness – Gehirnjogging sinnvoll in den Rehabilitationssport integrieren	Leipzig
06.06.2026	F 20-06	Individuelle Betreuung im Rehabilitationssport	Chemnitz
13.06.2026	F 21-06	"Schulter" in der Rehabilitation	Dresden
20.06.2026	F 22-06	Elemente des Tai Chi und Qi Gong in der Rehabilitation	Dresden
27.06.2026	F 23-06	Ideen für Rehasportangebote im Flach- und Tiefwasser	Leipzig

SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

FORTBILDUNG 2. Halbjahr

Datum	LG-Nr.	Thema	Ort
29.08.2026	F 24-08	Einsatz von Kleingeräten in der Rehabilitationssportstunde	Leipzig
05.09.2026	F 25-09	Faszientraining – Aktuelle Studien und praktische Umsetzung mit und ohne Hilfsmittel.	Leipzig
05.09.2026	F 26-09	Zeig mir, wie du gehst – Möglichkeiten der Ganganalyse und Gangschulung im Rehasport	Hoyerswerda
12.09.2026	F 27-09	Funktionelles Training im Rehabilitationssport	Leipzig
19.09.2026	F 28-09	Rehabilitationssport nach Schlaganfall – durch Bewegung den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen	Dresden
25.09.2026	F 29-09	Entspannung – leicht gemacht im Rehabilitationssport	Leipzig
26.09.2026	F 30-09	Gesundheitspsychologische Aspekte im Rehabilitationssport	Leipzig
28.10.2026	F 31-10	Ernährung bei inneren Erkrankungen	Online
07.11.2026	F 32-11	Ausdauertraining und Erste Hilfe im Herz- und Lungensport	Coswig
07.11.2026	F 33-11	"Aus der Praxis für die Praxis – ein bunter Bewegungstag für Körper, Geist und Seele"	Bad Elster
14.11.2026	F 34-11	Hatha-Yoga im Rehabilitationssport bei verschiedenen Bewegungseinschränkungen	Leipzig
14.11.2026	F 35-11	Umgang mit Stress und Druck	Leipzig
21.11.2026	F 36-11	Ungewöhnliche Alltagsmaterialien entdecken und eigene Ideen verwirklichen!	Niesky
21.11.2026	F 37-11	Pilates im Rehabilitationssport	Leipzig
28.11.2026	F 38-11	Sport und Bewegung in der Pädiatrischen Onkologie (stationär und ambulant)	Leipzig
28.11.2026	F 39-11	Der Beckenboden – unsere innere Kraftquelle	Chemnitz
05.12.2026	F 40-12	Beinachse und Hüfte: Komm zurück in den Schwung	Dresden
05.12.2026	F 41-12	Belastungssteuerung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Leipzig
12.12.2026	F 42-12	Entspannen mit indigenen Elementen	Leipzig



Foto: VSG Pirna

1. Sächsischer Inklusions-Turnwettkampf in Riesa

Am 30. und 31. August fand in Riesa ein inklusives Turnwochenende statt. Die VSG Pirna organisierte in Kooperation mit dem Sächsischen Turnverband ein vielfältiges Programm.

Am Samstag wurde ein internationaler, inklusiver Turnwettbewerb durchgeführt. In gemischten Riegen zeigten deutsche, englische und amerikanische Turner/-innen, Para-Gymnastics-Turner/-innen und Special-Olympics/-Athletinnen großartige Übungen. Dabei ermöglichten es die guten Rahmenbedingungen, dass eine gegenseitige Beobachtung möglich war, so dass die verschiedenen Bedürfnisse der Athleten erkannt und respektiert werden konnten.

Am Sonntag gastierte der SV Motor Mickten vor Ort. Unter Anleitung von Stefanie Hamann (STV) und Cindy Bickman (Inhaberin und Leiterin von Chattooga Gymnastics in Marietta, Georgia) beschäftigte man sich mit dem Thema Inklusion im Gerätturnen. In Theorie und Praxis besprach man sich, wie verschiedene Elemente von den anwesenden Coaches angegangen werden sollten.

30. Sportfest für Menschen mit Behinderungen in Ebersbach-Neugersdorf

Am 2. September fand in Ebersbach-Neugersdorf das 30. Sportfest für Menschen mit Behinderungen statt – ein Jubiläum, das trotz des wechselhaften Wetters mit viel Freude, Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz gefeiert wurde. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Region waren gekommen, um gemeinsam aktiv zu sein, sich sportlich zu messen und vor allem Spaß zu haben.

Nach vielen sportlichen Aktivitäten und zahlreichen fröhlichen Begegnungen folgte um 13 Uhr die feierliche Siegerehrung. Diese wurde begleitet von Grit Voigt, Leiterin der Sparkassen-Filiale Neugersdorf, Reinhard Bilz, SBV-Präsidiumsmitglied sowie Matthias Reuter, Sozialplaner des Landratsamtes Görlitz. Gemeinsam überreichten sie Urkunden, Medaillen und kleine Geschenke an die stolzen Gewinnerinnen und Gewinner und sorgten mit herzlichem Applaus für strahlende Gesichter.

Foto und Text:
Oberlausitzer
Kreissportbund e. V.



IPC: Barrierefreier Campus in Bonn eröffnet

Das Internationale Paralympische Komitee (IPC) hat Ende Juni seinen neuen „Campus der paralympischen Bewegung“ in Bonn eröffnet. Laut der IPC stellt der vollständig barrierefreie Hauptsitz einen wichtigen Meilenstein für Inklusion, Innovation und internationale Zusammenarbeit dar.

Neben einer taktilen Navigation und dem inklusiven Design sollen 154 barrierefreie Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Das IPC ist ein Zusammenschluss von internationalen Behindertensport-Verbänden und nationalen Organisationen. Es organisiert im vierjährlichen Turnus die Paralympischen Spiele. *(HIER)*

INTERNATIONAL PARALYMPIC COMMITTEE



Josco Wilke mit dem Pokal, Foto: Kristin Jorks

Behinderten- und Reha-Sportverein ist Leipzigs „Sportverein des Jahres“

Der Leipziger Behinderten- und Reha-Sportverein (LBRS) ist von Leipzigs Sportbürgermeister Heiko Rosenthal zum „Sportverein des Jahres 2024“ ausgezeichnet worden. Urkunde, Pokal und einen symbolischen Scheck nahm Simone Zimmermann, die stellv. Vorstandsvorsitzende des LBRS, entgegen.

„Mit Max Gelhaar und Josco Wilke haben zwei Athleten des LBRS bei den Paralympischen Spielen in Paris Geschichte geschrieben“, sagte Heiko Rosenthal. *„Belohnt wurden damit die intensive Trainingsarbeit der beiden ambitionierten Sportler und auch die hervorragende Vereinsarbeit – maßgeblich für die Nominierung zum Sportverein des Jahres.“*

Der LBRS beheimatet verschiedene Sportarten wie Rollstuhlrugby, Rollstuhlbasketball, Schwimmen, Sitzvolleyball und eine Kinder-Rolligruppe sowie eine Vielzahl von Rehasport-Angeboten für unterschiedliche Indikationen. Die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung „Verein des Jahres“ war 1994 von der Stadt Leipzig ins Leben gerufen worden.

Modellregion Bautzen gegen Einsamkeit

Das Projekt „Fit und verbunden gegen Einsamkeit“ (FIVE) des DOSB setzt auf die Potenziale des Sports, um Begegnungsräume für Menschen aller Altersgruppen mit erhöhten Einsamkeitsbelastungen, speziell Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, zu schaffen.

In sechs Teilprojekten entstehen lokale „Allianzen zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit“ aus Sportvereinen, Migrant/-innenselbstorganisationen und kommunalen Akteur/-innen, die gemeinsam konkrete (Bewegungs-)Angebote zur Vorbeugung und Linderung sowie zur Stärkung von Gemeinschaft umsetzen. Darunter der Kreissportbund Bautzen, der im Landkreis Bautzen ein breites Netzwerk mit neuen Partnern aufbaut, die ihre Ressourcen und Expertise einbringen, um bislang nicht erreichte Menschen mit Einsamkeitsempfinden zu identifizieren. Gemeinsam werden wirksame Lösungsansätze und innovative Maßnahmen entwickelt.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

Klettern im Rollstuhl

Der Abenteuerpark 860 am Sportpark Rabenberg in Breitenbrunn (Erzgebirge) bietet Klettern für Rollstuhlfahrer/-innen an. In bis zu vier Metern Höhe durchqueren die Rollstuhlfahrer/-innen verschiedene Elemente, wie zum Beispiel Hängebrücken oder eine schwebende Plattform. Der Kletterwald befindet sich direkt am Sportpark Rabenberg in Breitenbrunn im Erzgebirge (HIER).



Foto: Abenteuerpark 860

Impressum

Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM DES INNERN | Freistaat SACHSEN
Der Landesfachverband wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Herausgeber: Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e. V. (SBV)
Goyastraße 2d, 04105 Leipzig
Telefon: 0341 2310660
E-Mail: sbv@behindertensport-sachsen.de
Internet: www.behindertensport-sachsen.de

Redaktion: Geschäftsstelle des SBV
Christian Rösler (V.i.S.d.P.),
SBV-Pressestelle Stefan Friedrich
Anzeigenverkauf: SBV, Telefon: 0341 2310660
Layout: www.fenchelino.com

Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Redaktionsschluss: 4. September 2025
Der Redaktionsschluss der BiS 4 2025 ist der 23. November 2025. Um eine Veröffentlichung fest einplanen zu können, müssen die Beiträge bis zum 3. November 2025 mit der Redaktion abgestimmt sein.

Falls Sie in Zukunft nicht mehr unsere Verbandszeitung erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte einfach eine E-Mail an *sbv@behindertensport-sachsen.de* und wir kümmern uns darum.

Hinweis zur Geschlechterschreibweise:
Der SBV steht für die Gleichberechtigung aller Menschen. Gleichberechtigung wird nicht durch die Änderung einer Schreibweise erzeugt. Aber Schrift und Sprache sind Bestandteil der Kultur und damit auch Bestandteil unseres Umgangs miteinander.
Trotzdem wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte in den BiS-Artikeln oftmals auf die rechtschreiblich uneindeutige Geschlechterdreifachnennung verzichtet.

Hinweis zu externen Links aus diesem E-Paper:
Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Erreichbarkeit der Geschäftsstelle:
Die Geschäftsstelle des SBV hat ihre Geschäftszeiten angepasst und ist wie folgt zu erreichen:

Montag:	12:00 – 16:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch:	07:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 16:30 Uhr
Freitag:	07:30 – 16:30 Uhr

In dieser Zeit ist die Geschäftsstelle grundsätzlich besetzt, darüber hinaus nach Absprache. Krankheits- oder urlaubsbedingt kann es zu Abweichungen kommen. Daher ist es empfehlenswert, als erstes Kontakt via Telefon oder E-Mail aufzunehmen.
Die Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen ist unter folgendem Link zu finden: *Kontakt Mitarbeiter*innen*.
Weitere Informationen HIER: *Kontaktinformationen*.

Aus- und Fortbildungsangebote 4. Quartal 2025

Ausbildung

LG-Nr.	Termin	Bezeichnung	Ort
A 40-10	24.10.-13.12.	Profil Innere Medizin (Block 40)	Leipzig

Fortbildungen

LG-Nr.	Termin	Bezeichnung	Ort
I 01-11	08.11.	Sport mit Kindern in heterogenen Gruppen	Leipzig
B 03-10	28./29.11.	Einstieg in den Para Sport/Behindertensport	Online
F 47-11	15.11.	Zumba im Herzsport	Leipzig
F 44-12	06.12.	Belastungssteuerung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Dresden
F 48-12	06.12.	Ganzheitliches Beweglichkeitstraining	Leipzig

Auf der Homepage des SBV (*www.behindertensport-sachsen.de*) können Sie sich über alle Angebote informieren und direkt die Online-Buchung vornehmen.



Para Sport – Leistungssport

DBS/DRS/DBSJ-Veranstaltungen

10.-11.10.2025	DSM Para Tischtennis	Nassau
08.11.2025	Bundesliga Goalball letzter Spieltag	Chemnitz
14.-16.11.2025	DKM Para Schwimmen	Nürnberg
15.-16.11.2025	DM Para Badminton	Leipzig
22.11.2025	DM Damen Goalball	Rostock

Internationale Veranstaltungen

28.09.-06.10.2025	EM Goalball	Pajulathi
18.10.2025	WM Para Triathlon	Wollgong (Australien)

Neuer Verein im SBV

- **Nr. 499** Sportverein Altmittweida e. V., Hauptstraße 75, 09648 Altmittweida


„FÜR DIE DEMOKRATIE NEHMEN WIR JEDE HÜRDE.“
HÖR AUF DEINEN SPORT.
Setz dich mit uns für demokratische Werte ein.
DOSB



Zusammenhalt!

Unser Sport verbindet Menschen und überwindet Barrieren.

Der **Landessportbund Sachsen** engagiert sich für Fairness und gegenseitigen Respekt in der sportlichen Gemeinschaft und der gesamten Gesellschaft.

Landes sport bund Sachsen

www.sport-fuer-sachsen.de

Hier ist Sport zu Hause.®